

Stärkung der Medienkompetenz: Kooperation zwischen Münster und Borken

Bezirksregierung Münster und Kreis Borken stärken die schulische Medienarbeit durch neue Kooperation zur Medienkompetenz und Bildungsmedien.

Meldungsdatum: 29.07.2024

Stärkung der Medienkompetenz im Bildungssystem des Kreises Borken

Im Kreis Borken wird ein wichtiger Schritt zur Förderung der Medienkompetenz eingeleitet. Die Bezirksregierung Münster und der Kreis Borken haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die die schulische Medienarbeit auf ein neues Niveau heben soll. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster und Harald Melching, Leiter des Dezernats für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, setzen damit ein Zeichen für eine zeitgemäße Bildung.

Die Bedeutung der Medienkompetenz

Medienkompetenz umfasst die Fähigkeit, Medien sinnvoll zu nutzen und kritisch zu hinterfragen. In einer zunehmend digitalen Welt ist es von entscheidender Bedeutung, dass Lehrerinnen und Lehrer über das notwendige Wissen verfügen, um ihren Schülerinnen und Schülern diese Kompetenzen zu vermitteln. Durch Workshops und Schulungen im Medienzentrum des Kreises Borken sollen sich Lehrkräfte mit

neuen Technologien wie Robotik und Virtual-Reality auseinandersetzen und den Einfluss von sozialen Medien sowie künstlicher Intelligenz auf das Lernen diskutieren.

Veranstaltungen und Austausch im Fokus

Die Vereinbarung beinhaltet die Durchführung von speziellen Veranstaltungen, die es Lehrkräften ermöglichen, sich über aktuelle Entwicklungen in der Medienbildung auszutauschen. Hierbei wird ein besonderer Augenmerk auf den praktischen Einsatz von Bildungsmedien gelegt. Diese Initiative soll nicht nur die Weiterbildung der Lehrkräfte fördern, sondern auch die gesamte kommunale Bildungslandschaft stärken.

Die Unterzeichner der Vereinbarung

Bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung waren zahlreiche Fachleute anwesend, darunter Mitarbeiter aus dem Kommunalen Medienzentrum, die sich aktiv in die Medienarbeit im Bildungskontext einbringen. Die Präsenz von Fachleuten unterstreicht die Wichtigkeit der gemeinsamen Anstrengungen zur Verbesserung der Medienbildung im Kreis Borken.

Ein Blick in die Zukunft

Diese Zusammenarbeit zeigt ein wachsendes Verständnis für die Herausforderungen, die der digitale Wandel im Bildungssektor mit sich bringt. Der Kreis Borken setzt damit nicht nur auf eine moderne Lehrerausbildung, sondern trägt auch dazu bei, die nächste Generation von Schülerinnen und Schülern optimal auf die digitale Zukunft vorzubereiten. Die ansässigen Bildungseinrichtungen können durch diese Initiative ihre Lehrmethoden anpassen und innovativer gestalten, was letztlich der gesamten Gemeinschaft zugutekommt.

Pressekontakt: Karlheinz Gördes, Tel.: 0 28 61 / 681-2424

Bilder zur Meldung

Bildzeile: s. letzter Absatz der Pressemitteilung

©

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de